



**Universitätsklinikum
Jena**



Klinik für Nuklearmedizin

Universitätsklinikum Jena · Klinik für Nuklearmedizin · Postfach · 07740 Jena

Chefarzt: Dr. Martin Freesmeyer
FA für Radiologie und Nuklearmedizin
Bachstraße 18, D-07743 Jena
Chefsekretariat: 03641 - 9 33220
E-Mail: nuk@med.uni-jena.de

Untersuchungsanmeldung per Fax:
03641 - 9 33244

Formulare:
www.nuklearmedizin.uniklinik-jena.de

Termin- / Befundauskunft:
03641 - 9 33927

**Das Universitätsklinikum Jena ist zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001.**

Antworten auf häufige Fragen zur Radiojod-Therapie und zum ambulanten Radiojod-Test

Frage: Muss ich beim Radiojod-Test jeden Tag eine Kapsel schlucken?

Antwort: Nein, Sie schlucken nur am ersten Tag eine Kapsel mit geringer Aktivität. An den weiteren Tagen werden nur kurze Messungen (1 min) durchgeführt. Das gilt auch für die stationäre Behandlung.

Frage: Muss ich den Radiojod-Test stationär machen?

Antwort: Nein, normalerweise kann der Radiojod-Test ambulant erfolgen. Nur falls das nicht möglich ist (z.B. bei Behinderung, Wohnort sehr weit von der Klinik entfernt u.ä.) kann der Radiojod-Test auch stationär durchgeführt werden.

Frage: Muss ich Handtücher, Bettwäsche oder Kosmetikutensilien mitbringen?

Antwort: Nein, Handtücher, Bettwäsche sowie alle notwendigen Kosmetikartikel werden von der Klinik zur Verfügung gestellt. Sollten Sie besondere Salben benötigen, bitten wir Sie diese in kleinen Mengen mitzubringen.

Frage: Müssen alle meine Sachen im Krankenhaus bleiben?

Antwort: Sie werden von uns für den Aufenthalt in der Klinik eingekleidet (Unterwäsche, Badepantoletten, etc.). Möchten Sie dennoch eigne Sachen mitbringen, bitten wir Sie möglichst abgetragene Kleidung für den Aufenthalt einzuplanen. Am Tag Ihrer Entlassung werden die Sachen gemessen und Sie können alle Dinge mitnehmen, die nicht mit Radiojod verunreinigt sind.

Frage: Müssen meine Brille, Gebiss, Hörgerät oder Rasierzeug in der Klinik bleiben?

Antwort: Brille, Gebiss und Hörgerät können Sie auf jeden Fall mit nach Hause nehmen, Rasierzeug wird mit Ihren sonstigen Dingen und am Ende der Behandlung gemessen, ob es mit Jod verunreinigt wurde. Möglich ist auch, den privaten Trockenrasierer zu benutzen. Für die Nassrasur sind Einmalrasierer vorhanden.

Frage: Muss ich Getränke oder eigenes Essen mitbringen?

Antwort: Am Tag der stationären Aufnahme können Sie bis ca. 10 Uhr einen kleinen Imbiss einnehmen. Das Mittagessen kann an diesem Tag erst gegen 15 Uhr gereicht werden. An den weiteren Tagen werden Getränke und normales Essen in ausreichender Menge zur Verfügung gestellt.

Bachstraße 18 · 07743 Jena · Telefon 03641 93 00
Internet: www.uniklinikum-jena.de
Gerichtsstand Jena
USt.-IdNr. DE 150545777
Bankverbindung: Sparkasse Jena · BLZ 830 530 30 · Konto 221
IBAN: DE97 8305 3030 0000 0002 21
BIC: HELADEF1JEN

Universitätsklinikum Jena · Körperschaft des öffentlichen Rechts
als Teilkörperschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Verwaltungsratsvorsitzender: Prof. Dr. Thomas Deufel
Kaufmännischer Vorstand und Sprecherin
des Klinikumsvorstandes: Dr. Brunhilde Seidel-Kwem
Medizinischer Vorstand: N.N.
Wissenschaftlicher Vorstand: Prof. Dr. Klaus Benndorf



- Frage: Kann ich nach der Radiojod-Behandlung wieder arbeiten?
- Antwort: Ja, die Radiojod-Behandlung beeinträchtigt Sie nicht in Ihrer Arbeitsfähigkeit. Bei bestimmten Berufsgruppen würden wir ggf. Rücksprache halten.
- Frage: Darf ich nach einer Radiojod-Behandlung überhaupt noch schwanger werden?
- Antwort: Ja, aber Sie sollten nicht innerhalb der ersten 6 Monate nach der Behandlung schwanger werden. Danach besteht keinerlei Risiko.
- Frage: Darf ich während und der Radiojod-Behandlung meine sonstigen Medikamente weiter einnehmen?
- Antwort: Ja, wir bitten Sie die Medikamente sowie den genauen Dosierungsplan mitzubringen.
- Frage: Benötige ich Geld während meines Aufenthaltes?
- Antwort: Ja, wie bei jedem stationären Aufenthalt sind Fernseh- sowie Telefonkarten käuflich zu erwerben.
- Frage: Wie kann ich meine Freizeit gestalten?
- Antwort: Die Station darf während des Aufenthaltes nicht verlassen werden. Wir bitten Sie daher Bücher, Zeitschriften oder eventuelle Handarbeiten für Ihre Freizeitgestaltung mitzubringen.
- Frage: Befindet sich auf Station eine Raucherinsel?
- Antwort: Im gesamten Gelände des Universitätsklinikums Jena gilt striktes Rauchverbot. Auf der Station befindet sich im Gang eine spezielle Raucherkabine mit Abzug.
- Frage: Ich arbeite sehr viel und möchte während meines Aufenthaltes mein Notebook mitbringen, ist das möglich?
- Antwort: Prinzipiell ja, technische Geräte (Notebooks, CD-Player, MP3-Player, Handys, etc.) können während des Aufenthaltes verwendet werden. Problematisch ist die Nutzung in den ersten beiden Tagen, da in dieser Zeit eine Verunreinigung der Geräte (insbesondere Handys) wahrscheinlich ist.

Für etwaige Frage stehen wir gern zur Verfügung.

Weitere Information finden Sie unter www.nuklearmedizin.uniklinik-jena.de.

Ihr Team der Klinik für Nuklearmedizin des Universitätsklinikum Jena.